

Intensivgruppe für Jungen und Mädchen 'Karlsson'

Zielgruppe

schulpflichtige Jugendliche im Alter von 12 – ca. 14 Jahren

- ✚ koedukative Gruppe
- ✚ Schul- und Leistungsverweigerer
- ✚ dissozial gefährdete Jugendliche
- ✚ Jugendliche, die mit Regelerwartungen überfordert sind
- ✚ Jugendliche mit psychischen Erkrankungen

Rahmenbedingungen

- ✚ Intensivgruppe lt. Rahmenvertrag
- ✚ Unterbringung nach § 34 und 35 a SGB VIII; §§ 71, 72 JGG möglich
- ✚ 7 Plätze
- ✚ Große Wohnung, 7 Einzelzimmer mit eigener Nasszelle, Wohnküche, Wohnzimmer, Diele, Waschküche, Keller, Multifunktionsraum und Beruhigungsraum (durch LVR genehmigtes Verfahren)
- ✚ interdisziplinäres Team, 7 Pädagogen, teilweise mit Erstausbildung in anderen Berufen und Zusatzausbildungen u.a. in der Erlebnispädagogik
- ✚ die Jugendlichen besuchen in der Regel die Schule auf dem Gelände, - Schwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung
- ✚ schulischer Unterricht und intensivpädagogische Förderung - engste Vernetzung der beiden Hilfen, gelebte Zusammenarbeit der Professionen
- ✚ Werkstatt, Gartenbauprojekt, Mopedprojekt, Hauswirtschaft und Lehrküche
- ✚ konfliktstarke MitarbeiterInnen, belastbares Team
- ✚ Sonderpädagogische Dienste mit Fachkräften für Anti-Aggressivitätstraining®, Sport, Musik und Zirkus, kreatives Gestalten
 - Freizeitbereich als offener Treff für Kinder und Jugendliche, Außengelände mit Sportplatz, Turnhalle, Indoor-Kletterwand, Werkstatt, Beachball, Grill, Basketballanlage, Feuerstelle,

Ziele

- ✚ soziale, schulische, berufliche Re-Integration
- ✚ Aufbau von Leistungsmotivation, Eigenverantwortung und Selbständigkeit
- ✚ Erlangen von praktischen Fähigkeiten als Grundlage für das spätere Arbeitsleben
- ✚ Überleitung in ein weniger intensives Betreuungssetting, evtl. auch Rückführung
- ✚ Gestaltung des eigenen Umfeldes
- ✚ Akzeptanz der individuellen Eigenarten und lernen damit konstruktiv umzugehen

Arbeitsschwerpunkte/ Methoden/ Charakteristika

- ✚ Jugendhilfe und Schule aus einer Hand
- ✚ Arbeiten nach Behandlungskonzepten/ Einbeziehung der Empfehlungen der Fachärzte
- ✚ hohe, tägliche Beschäftigungsanteile am Nachmittag und am Wochenende
- ✚ viel Sport, Bewegung und Erlebnis
- ✚ enger Verhaltensrahmen, - wenige, aber verständliche Regeln
- ✚ Beruhigungsverfahren, (siehe Konzept Beruhigungsverfahren)
- ✚ Zielgerichtete und in die Erziehungsplanung eingebettete pädagogische Reisemaßnahmen
- ✚ Pädagogische Einzelmaßnahmen (1:1)
- ✚ individuelle Verselbständigungshilfen unter Beibehaltung der vertrauten Pädagogen/Innen



Kontakt

Maria im Walde
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Gudenauerweg 142
53127 Bonn

Tel.: 0228/ 28998-0 (Zentrale),
Mail: info@maria-im-walde.de
Fax: 0228/28998-199

Home-Page: www.maria-im-walde.de

Ansprechpartner

Ulrike Theren
U.Theren@maria-im-walde.de
Durchwahl: 0228/28998-268

Gisela Grosse-Iser
G.Grosse-Iser@maria-im-walde.de
Durchwahl: 0228/28998-124



Intensivgruppe für Jugendliche

Koedukative Gruppe
'Karlsson'



...intensiv und herzlich...